

2218 ha Naturpark Stromberg-Heuchelberg pur!

1./2. Woche

VOLLVERTEILUNG

Freitag, 14. Januar 2022



Christopher Aldinger
(10 Blutspenden)



Simone Bauer
(10 Blutspenden)



Sonja Schmid
(10 Blutspenden)

Blutspender 2021 geehrt

In unserer Gemeinde ist es üblich, dass am Jahresende mehrmalige Blutspender im Rahmen eines Empfanges geehrt werden. Aufgrund der Corona-Pandemie musste diese Veranstaltung auch im zurückliegenden Jahr leider abgesagt werden.

Besondere Zeiten – erfordern besondere Maßnahmen. Daher überbrachte Bürgermeisterin Diana Kunz auch dieses Mal persönlich den jeweiligen Blutspendern ihre Urkunde samt Blutspenderehrennadel sowie ein Präsent der Gemeinde coronakonform. Sie dankte ihnen auch im Namen des DRK-Vorsitzenden Martin Grüner für die zahlreichen Blutspenden und wünschte ihnen alles Gute.

Folgende Personen (links und rechts) konnten für ihre freiwilligen und unentgeltlichen Blutspenden geehrt werden:

Weitere Bürger*innen konnten ebenfalls für 10-, 25- und 50-maliges Blutspenden geehrt werden.

Was denken Sie: Wie viele Spenden braucht man, um in ganz Deutschland Krebspatienten, Unfallopfer, Herz-Kreislaufpatienten und Schwangere bei der Entbindung mit dringend benötigtem Blut zu versorgen? Die richtige Antwort lautet: 15.000 Blutspenden – und das jeden Tag. Da Blutkonserven nicht an Bäumen wachsen, sind all diese Menschen darauf angewiesen, dass Menschen wie SIE sich für sie einsetzen und sich Blut abnehmen lassen.



Michael Schönlé
(10 Blutspenden)



Bernd Hutzenlaub
(25 Blutspenden)



Renate Brabandt
(50 Blutspenden)

Ohne das Engagement der Spender könnte eine Vielzahl von Schwerkranken und Verletzten nicht geholfen werden. Ihnen würde etwas fehlen, das für die meisten Menschen ganz selbstverständlich ist: Das Blut in ihren Adern. Spenden Sie also Blut und retten Sie Leben!

Ihre Diana Kunz, Bürgermeisterin und Ihr DRK-Vorsitzender Martin Grüner

Nächster Blutspendetermin in Zaberfeld:

Mo., 7. Februar 2022

Nähere Informationen folgen in den nächsten Amtsblattausgaben!

Wichtige Fernsprechan Schlüsse, Sprechzeiten usw.

Gemeindeverwaltung Zaberfeld

Tel. 9626-0/Fax 9626-26

www.Zaberfeld.de

Tel. 9626-31

Tel. 6361

Bürgermeisterin Diana Kunz

Bauhof Zaberfeld

Bauhofleiter Reinhold Sigloch

Handy 0171/4819723

Wassermeister Volkmar Richter

Handy 0171/6420599

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Rathaus Zaberfeld

Montag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch 7.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr

Donnerstag und Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

Bücherei im Löwenek

Michelbacher Straße 1 Tel. 2169

Dienstag 15.30 bis 18.30 Uhr, Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr sowie

Freitag 15.30 bis 18.30 Uhr

Kindergärten

Zaberfeld, Schulweg 2 Tel. 455

Leonbronn, Im Thäle 7 Tel. 2666

Ochsenburg, Karl-Heinrich-Str. 24 Tel. 2655

Michelbach, Schulstr. 21 Tel. 2731

Grundschule Zaberfeld Tel. 07046/6563, Fax 07046/912564

Nach dem 5. Signalton schaltet sich ein

automatischer Anrufbeantworter ein

Turnhalle Zaberfeld Tel. 6146

„Katharina-Kepler-Schule“ Grund- und Hauptschule

mit Werkrealschule Tel. 07135/98260

Recyclinghof Zaberfeld, Eugen-Zipperle-Straße 8

Öffnungszeiten: Freitag 13.30 bis 16.30 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Zaberfeld

Öffnungszeiten:

September bis Mai Samstag 11.00 bis 15.00 Uhr

Juni bis August Samstag 13.00 bis 15.00 Uhr

Tierkörperbeseitigungsanstalt Sulzdorf

Schwäbisch Hall-Sulzdorf Tel. 07907/7014

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676

Öffnungszeiten der Mülldeponien in

Eberstadt bzw. Schwaigern-Stetten:

Dienstag bis Freitag 7.45 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 16.30 Uhr

Samstag 8.00 bis 12.30 Uhr

Tel. 07138/67198

Erddeponie Heuchelberg

Bereitschaftsdienste bei Stromausfall:

Bezirksservice Brackenheim, Neipperger Straße 31 Tel. 07135/9832-0

Strom-Störungsannahme Tel. 0800/3629477

Erdgas-Störungsmeldestelle (24-Std.-Hotline) Tel. 01802056229

Unity Media (Kabel BW) – 24 Std.-Service-Hotline Tel. 0221/46619100

E-Mail: KundenServiceCenter.BW@kabelbw.de

Evangelische Pfarrämter

Zaberfeld und Michelbach Tel. 2132

Leonbronn und Ochsenburg, Pfarrer Niethammer Tel. 2156

Landratsamt Heilbronn, Forstverwaltung

Außenstelle Eppingen, Kaiserstr. 1/1,

75031 Eppingen Tel. 07262/609110

Bezirksschornsteinfeger Thorsten Wehner

Zimmerer Pfad 8, 74343 Sachsenheim

Tel. 07147/7080687/Mobil 0152/22985885

Polizei

Notruf 110

Polizeiposten G ü g l i n g e n Tel. 07135/6507

von Montag bis Freitag 7.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeit Polizeirevier Lauffen

Polizeirevier Lauffen a. N. Tel. 07133/2090

Feuerwehr Notruf 112

Gesamtkommandant Markus Konz Tel. 8806199

Abt. 1 (Zaberfeld u. Michelbach) Abt.-Kmdt. Simon Achauer Tel. 0157/83880821

Abt. 2 (Ochsenburg u. Leonbronn) Abt.-Kmdt. Holger Häußer Tel. 882327

Leiter der Jugendfeuerwehr Uwe Bohse Tel. 2564

Notarzt und Rettungsdienst Notruf 112

Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Zabergäu

Mo. bis Fr.: 7.00 bis 19.00 Uhr

Notdienstnummer

Tel. 07135/1712000

Ärztlicher Notfalldienst (bei dringenden, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen zuständig)

Bundeseinheitliche Rufnummer

Tel. 116117

Notfallpraxis Brackenheim

Bereitschaftszeiten:

Montag bis Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und feiertags 8.00 bis 22.00 Uhr

Notfallpraxis Brackenheim, Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim

Mo. – So. (auch feiertags) ab 22.00 Uhr Notaufnahme SLK-Klinik Heilbronn

Zahnärztlicher Notdienst

Der Notdienst ist zu erfragen unter 116117

Augenärztlicher Notfalldienst

Der Notdienst ist zu erfragen unter 116117

Ärztl. Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

An Sa., So. und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im

Klinikum am Gesundbrunnen, Heilbronn

Mo. – Fr.: Notdienst ist zu erfragen unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

Mo. bis Fr. 19 bis 22 Uhr, an Sa., So. und Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, in der

Kinderklinik am Gesundbrunnen HN

nach 22 Uhr ist der Notdienst zu erfragen unter 116117

Apothekennotdienst

Diesen finden Sie im Innenteil des Amtsblattes.

Tierärzte

Diese finden Sie im Innenteil des Amtsblattes.

Bestattungsgemeinschaft Köhler/Brodbek

Köhler, Helmut, Zaberfeld, Weilerer Str. 23 Tel. 6371 und 016098913360

Brodbek, Rüdiger, Leonbronn, Friedhofstr. 6 Tel. 325 oder 0173/8231753

Informations-, Anlauf und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste/

Pflegestützpunkt des Landkreises Heilbronn

Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim Tel. 07135/9699-500

Tel. 07135/9699-501

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ Tel. 07135/9861-0

Brackenheim, Hausener Str. 24 (Frau Graf) Tel. 07135/9861-10

Außenstelle Pfaffenhofen Tel. 07046/912815

Termine nach Vereinbarung

Sprechzeit Nachbarschaftshilfe

Frau Anke Jedlitschka, Hausener Str. 24, Brackenheim Tel. 07135/9861-13

Bürozeiten: Di. und Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr und Do. 16.30 bis 17.30 Uhr

bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

Ehrenamtlicher Einsatz geschulter Hospizhelfer für – Besuche und Sitz-

wachen bei schwerkranken und sterbenden Menschen – Unterstützung

von Angehörigen und Freunden.

Kontakt: Julia Mattick, Einsatzleitung, Hausener Str. 24, Brackenheim

Mo. bis Fr., 9 bis 12 Uhr und Di., 14 bis 18 Uhr Tel. 07135/9861-17

Diakonische Bezirksstelle, Lebens- und

Sozialberatung, Familienpflege Tel. 07135/9884-0

Brackenheim, Kirchstraße 10

Bürozeiten:

Mo., Di., Mi., Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr

Offene Sprechstunde:

Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefonseelsorge Heilbronn

Tag und Nacht für Sie zu sprechen Tel. 0800/1110111

Netzwerk Offenes Ohr

Tel. 0151/59100532

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Tel. 0800/0116016

(Online-Beratung auf www.hilfetelefon.de)



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Neujahrsgrußwort der Bürgermeisterin

„Ich bin stolz auf Sie!“ Mit diesen Worten begrüßt Sie unsere Bürgermeisterin Diana Kunz bei ihrem ersten digitalen Neujahrsgrußwort. Gemeinsam mit Ihnen blickt sie hierbei auf ein ereignisreiches Jahr 2021 zurück. Themen wie Bildung und Betreuung, maßvoller Wachstum der Gemeinde, Erhaltung und Schutz unserer Natur und unseres Naherholungsgebietes sowie Corona-Pandemie sind nur einige der Themen, die uns im zurückliegenden Jahr beschäftigt haben.

„Ohne die tatkräftige Unterstützung der Bürger*innen steht man als Bürgermeisterin auf verlorenen Posten. Denn was wir erreichen, erreichen wir gemeinsam!“ so Bürgermeisterin Kunz in ihrer Ansprache. Stellvertretend für alle engagierten Bürger*innen in unserer liebenswerten Gemeinde sind HGV-Vorsitzende Anja Dölker und Feuerwehrkommandant Markus Konz Teil ihrer Neujahrbotschaft. Beide berichten über aktuelle Themen des Handel- und Gewerbevereins und der Feuerwehr.

Wir wollen weiterhin eine dynamische Gemeinde bleiben, bei dem die Bürger stets ernst genommen und in die kommunale Entwicklung miteingebunden werden. Derzeit ist der Relaunch unserer Gemeindehomepage im Gange. Über unsere Medien sollen die Bürger künftig noch mehr über aktuelle Themen unserer Gemeindegemeinschaft informiert werden.

Die Neujahransprache finden Sie auf unserem YouTube-Kanal: Gemeinde Zaberfeld (www.youtube.com/channel/UCp9ttNK9hmj6iHvehcD0lgg). Einfach www.youtube.com im Internetbrowser aufrufen, „Gemeinde Zaberfeld“ in das Suchfeld eingeben und auf unseren Kanal klicken. Oder das Video direkt über <https://youtu.be/mlu2GT6zRtg> aufrufen. Abonnieren Sie unseren Kanal um stets auf dem Laufenden zu bleiben.

Das Video finden Sie auch auf der Startseite unserer Gemeindehomepage www.zaberfeld.de.



Mit Zuversicht und voller Optimismus blicken wir in die Zukunft. Bürgermeisterin Kunz wünscht im Namen des Gemeinderates und aller Gemeindegemeinschaften Ihnen und Ihrer Familie ein gutes, gesundes neues Jahr!

Neues aus der Zaberfelder Bücherei

Treffpunkt



Bücherei im Löweneck

Bücherei wieder geöffnet

Unsere Bücherei ist wieder geöffnet. Wir freuen uns auf Sie. Schauen Sie einfach mal wieder vorbei und stöbern in unserem neuen Medienbestand.

Einfach Vorlesen!

Kostenloser Lesespaß für Familien: einfach, mobil und digital. Jede Woche gibt

es neue Geschichten zum Vorlesen, online für Kinder ab 3, 5 und 7 Jahren. Vorlesen ist wichtig für Ihr Kind! Selber Vorlesen ist eine gute Sache für die Entwicklung Ihres Kindes und die Beziehung untereinander, doch manchmal ist es im Alltag einfach schwierig. Wie schön, wenn man dann während einer Autofahrt oder anderen Lebenssituationen diese App nutzen kann. Das Kind ist gut beschäftigt und Sie haben den Kopf frei, sich auf den Straßenverkehr oder anderes zu konzentrieren. Probieren Sie es einfach mal aus. Die App wird unterstützt von der Stiftung Lesen und der Deutschen Bahn Stiftung.

Lesenlernen leicht gemacht mit eKidz

Onleihe-Verbund Heilbronn-Franken bietet kostenlosen Zugang zu dieser besonderen App. Sie ist geeignet für Schüler der 1. bis 3. Klasse. Es ist ein digitales Lernangebot als nachhaltige Ergänzung zum Schulalltag. Die prämierte App eKidz motiviert und unterstützt Kinder im Grundschulalter beim selbstgesteuerten Lesenlernen.

Angemeldete Kund*innen der Bücherei Zaberfeld mit einem gültigen Leserausweis können die eKidz-App jetzt kostenlos nutzen, denn sie gehört ab sofort zu den vielfältigen Angeboten der digitalen Bibliothek. Die App kann in den gängigen App-Stores heruntergeladen werden. Die Anmeldung erfolgt mit den bekannten Anmeldedaten der Heimatbibliothek.

Das Lernprogramm von eKidz eignet sich für Leseanfänger*innen, Erstleser*innen und Kinder mit Leseschwierigkeiten und bietet kindgerechte Geschichten sowie Sachtexte auf differenzierten Niveaustufen. Die Themen orientieren sich an ausgewählten Inhalten des Heimat- und Sachkundeunterrichts in der Grundschule.

Wie funktioniert die eKidz-App? Dazu stehen Ihnen Informationen auf unserer Onleihe-Heilbronn-Franken zur Verfügung. Dort können Sie auch die App direkt herunterladen. Die ID der Bibliothek Zaberfeld: ZA743

Öffnungszeiten:

Di. und Fr., 15.30–18.30 und Do., 15.00–18.00 Uhr

Tel.: 2169; E-Mail: buecherei.zaberfeld@t-online.de;

Löweneck, Michelbacher Str. 1.

Allgemeine Kaminreinigung

Die allgemeine Kaminreinigung wird voraussichtlich ab 19.01.2022 in Zaberfeld und ab 31.01.2022 in Michelbach und Leonbronn ausgeführt. Ab 07.02. folgt Ochsenburg. Gereinigt werden Schornsteine von Einzelfeuerstätten für feste und flüssige Brennstoffe, die in der üblichen Heizperiode regelmäßig benutzt werden.

Ihr Schornsteinfegermeister Thorsten Wehner

Glückwünsche aus dem Rathaus

Bürgermeisterin Diana Kunz konnte in den vergangenen Tagen folgenden Jubilaren die Glückwünsche der Gemeinde mit den besten Wünschen für die Zukunft, Gesundheit und persönliches Wohlergehen, überbringen:

23.12.2021: Eheleute Calogero und Dubravka Micciche zur goldenen Hochzeit

26.12.2021: Irmgard Heinz zum 95. Geburtstag

28.12.2021: Ingrid Teichmann zum 80. Geburtstag

Sie übergab den Jubilaren coronakonform einen Geschenkkorb der Gemeinde und den Eheleuten Micciche die Glückwünsche des Ministerpräsidenten. *Wir gratulieren herzlich und wünschen auf diesem Wege nochmals „Alles Gute“.*

Mit neuem Schwung und weiterer Frauen-Power ins neue Jahr

Gleich zwei neue Mitarbeiterinnen durfte Bürgermeisterin Kunz vergangene Woche bei der Gemeindeverwaltung begrüßen.



Frau Faller-Gläser aus Cleebronn hat zum Jahresbeginn die Position der stellvertretenden Fachbeamtin für das Finanzwesen übernommen und wird zunächst vor allem Tätigkeiten zur Vollendung der Vermögensbewertung und Erstellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde und ihrer Verbände übernehmen. Unterstützung des Fachbeamten bei der Aufstellung des Haushalts- und Finanzplans und der Erstellung der Jahresrechnung, Führung der Anlagenbuchhaltung, interne Kosten- und Leistungsrechnung, Gebührenkalkulationen, Landes-

sanierungsprogramm, Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum sowie Versicherungen runden das Aufgabengebiet ab. Nach Abschluss ihres Studiums als Diplom-Verwaltungswirtin an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Ludwigsburg hat sie über die Jahre hinweg wertvolle Erfahrungen in der Kommunalverwaltung und insbesondere in ihren jetzigen Tätigkeitsfeldern als stellvertretende Finanzbeamtin sammeln können. „Die ersten Eindrücke von der Rathaus-Verwaltung und den netten Kolleginnen und Kollegen waren sehr angenehm. Ich freue mich auf meine vielfältigen und abwechslungsreichen Aufgaben in einer Gemeinde im Wandel“, freute sich Frau Faller-Gläser nach den ersten Arbeitstagen. Unsere neue Kollegin finden Sie im Rathaus, Zimmer 1. Telefonisch ist sie unter 07046/9626-33 sowie per E-Mail eva.faller-glaeser@zaberfeld.de erreichbar.



Weitere Verstärkung zog in das Zimmer 4 im Rathaus ein. Frau Nina Schäfer aus Oberderdingen übernimmt die stellvertretende Leitung der Haupt- und Bauverwaltung. Die gelernte Verwaltungsfachwirtin war zuletzt ebenfalls im Bereich Ordnungsamt tätig. Zum vielseitigen Aufgabengebiet gehören die Bearbeitung von Bauanträgen und damit ist Frau Schäfer auch Ihre direkte Ansprechpartnerin in allen Fragen

des Baurechts. Übernahme der Bauherrenfunktion unserer kommunalen Baumaßnahmen sowie Durchführung von Ausschreibungs- und Vergabeverfahren sind weitere Aufgaben in diesem Bereich.

„Ich freue mich seit 01.01.2022 Teil des Rathaus-Teams der Gemeinde Zaberfeld sein zu dürfen und bin sehr gespannt auf die eine oder andere Herausforderung, die mich in Zaberfeld erwarten wird,“ Nina Schäfer bei ihrer Vorstellung.

Frau Schäfer ist für Sie telefonisch unter 07046/9626-34 und per E-Mail nina.schaefer@zaberfeld.de erreichbar.

„Die Freude im Rathaus über diese lange herbeigesehnte Unterstützung ist riesig. Damit starten wir mit neuem Schwung und zusätzlicher Frauen-Power in das neue Jahr. An dieser Stelle gilt der Dank auch nochmals dem Gemeinderat für die Bereitstellung dieser zusätzlichen Stellen im Haushaltsplan,“ so Bürgermeisterin Kunz bei der Begrüßung am ersten Arbeitstag der beiden.

Traditionelles Seefest findet wieder 2023 statt



Das alle fünf Jahre stattfindende traditionelle Seefest ist mittlerweile weit über die eigenen Gemeindegrenzen hinweg bekannt. Ein solches Fest steht und fällt mit der Beteiligung der örtlichen Vereine und Institutionen. Im zurückliegenden Sommer wurde daher bei Vertretern der örtlichen Vereine und Institutionen die Bereitschaft zur Beteiligung am nächsten Seefest abgefragt. Die Resonanz war erfreulicherweise sehr positiv.

Zwischenzeitlich tagte der Anfang September gegründete Seefestausschuss bereits zum ersten Mal. Der Seefestausschuss besteht wie in den vergangenen Seefesten aus Vertretern der örtlichen Vereine/Institutionen, des Gemeinderates, Bauhofes und der Verwaltung.

Aufgrund der Corona-Pandemie entschied man sich für eine zeitliche Verschiebung des Seefestes auf das Jahr 2023. An drei Festtagen vom 7. bis 9. Juli 2023 soll den Festbesuchern wieder ein vielfältiges Programm angeboten werden. Der bisherige Festmontag entfällt aus Gründen der Unwirtschaftlichkeit.

Geplant ist für den Freitagabend wie 2017 eine Rock-Cover-Band, samstags soll mit einer Band Festzeltstimmung aufkommen, während der Sonntag von verschiedenen Attraktionen im Festzelt aber auch direkt an der Ehmettsklinge geprägt sein soll. Ein Vergnügungspark auf dem Festgelände soll das abwechslungsreiche Angebot für die Besucher abrunden.

Neben den typischen Festzelt Speisen und -getränken, soll das Angebot durch externe Foodtrucks/Stände außerhalb des Zeltes erweitert werden. Die Verwaltung samt Bauhofleiter-Team werden nun gemeinsam mit dem Festausschuss in den nächsten Monaten die Planung und Organisation des Seefestes vorantreiben.

Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude! Merken Sie sich also jetzt schon diesen Termin in Ihrem Kalender vor: Freitag, 7. bis Sonntag, 9. Juli 2023!

Einsatz für Artenvielfalt

Gemeinde Zaberfeld will gemeinsam mit dem Naturpark Modellkommune für Biodiversität werden

Die Zahl von Tier- und Pflanzenarten schrumpft seit Jahren in hohem Tempo. Dieser Befund gilt weltweit, aber auch vor Ort. Die Gemeinde Zaberfeld will diesem Trend etwas entgegensetzen und im Naturpark Stromberg-Heuchelberg Modellkommune für Biodiversität werden. Ziel ist, gemeinsam mit dem Naturpark Projekte für den Artenschutz zu entwickeln, die Beispiel für andere Städte und Gemeinden sein können. Klar ist: Für den Artenschutz wird schon einiges getan, doch es braucht weitere Ideen, eine stärkere Vernetzung und mehr Aufklärung.

„In Zaberfeld schlägt das Herz des Naturparks. Wir sind prädestiniert als Modellkommune“, sagt Bürgermeisterin Diana Kunz. Und so sieht es auch der Zaberfelder Gemeinderat, der dieses Ansinnen unterstützt. In den kommenden Monaten wird es darum gehen, Maßnahmen zu identifizieren, die sinnvoll, aber auch leistbar sind. Artenvielfalt ist möglich auf öffentlichen Flächen, aber genauso in Privatgärten oder auf Hausdächern. Im Sommer 2020 ist in Baden-Württemberg das sogenannte Biodiversitätsstärkungsgesetz in Kraft getreten und hat dieses Thema stärker in das Blickfeld von Öffentlichkeit und Kommunen gerückt.

Bei einem Online-Seminar der Stadt Bad Saulgau, einer Vorreiterin auf diesem Gebiet, haben Gemeinde (Bürgermeisterin?) und Naturpark-Geschäftsführer Dietmar Grotter die Modellkommunen-Idee geboren. Und es wurde rasch deutlich, dass Zaberfeld in diesem Bereich einiges zu bieten hat. Zum Beispiel Naturparkzentrum, Wasserwelt, Nistkastenlehrpfad, Naturschutzverein, ORNI Schule, viele artenschutzrelevante Vereine, Naturerlebnistag, Straßenbegleitgrün, zahlreiche Biotope, Mähwiesen oder die Zaberquelle. Bislang fehlte es allerdings an ausreichender Öffentlichkeitsarbeit, um all diese Angebote bekannt zu machen. Zunächst steht im Vordergrund, die verschiedenen Akteure an einen Tisch zu bringen, für das Thema zu sensibilisieren und die schon bestehenden Maßnahmen zu bündeln. Der Naturpark hat angeboten, für 1,5 Jahre einen 20-prozentigen Stellenanteil zur Verfügung zu stellen. Die Gemeinde wird über die weiteren Schritte informieren.

Corona: Wichtige Informationen für Reiserückkehrer sowie Grenzpendler und -gänger

Sie planen eine Reise ins Ausland oder haben diese bereits gebucht? Sie sind Grenzpendler oder -gänger? Die Gemeinde Zaberfeld gibt hierzu Hinweise, welche Sie zwingend beachten müssen.

Wer in die Bundesrepublik Deutschland einreist und sich zu einem beliebigen Zeitpunkt in den letzten **zehn Tagen vor Einreise** in einem **Hochinzidenzgebiet** oder **Virusvarianten-Gebiet** aufgehalten hat, ist grundsätzlich verpflichtet, sich unverzüglich nach seiner Einreise auf direktem Weg in seine Haupt- oder Nebenwohnung oder in eine andere, Absonderung ermöglichende Unterkunft zu begeben und sich dort **häuslich abzusondern**.

Ausnahmen von der **Absonderungspflicht** finden Sie unter § 4 Absatz 2 sowie § 6 der Coronavirus-Einreiseverordnung – CoronaEinreiseV.

Die als **Hochinzidenzgebiete** und **Virusvarianten-Gebiete** eingestuft Länder und Regionen können unter www.rki.de/covid-19-risikogebiete tagesaktuell eingesehen werden.

Ihre Einreise melden Sie bitte digital unter www.einreiseanmeldung.de an.

Die Anwendung ist für Sie kostenlos. Nur die durch diese Webseite generierten Nachweise der digitalen Einreiseanmeldung werden bei Kontrollen akzeptiert.



Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Gemeindehomepage unter www.zaberfeld.de/website/de/startseite/corona-virus in der Rubrik: **Wichtige Informationen für Reiserückkehrer sowie Grenzpendler und -gänger** oder scannen Sie einfach den linken QR-Code mit Ihrem Smartphone.

Bei Fragen oder Unklarheiten stehen Ihnen Frau Schäfer (Tel.: 07046/9626-34, E-Mail: nina.schaefer@zaberfeld.de) oder in Vertretung Frau Siedler (Tel.: 07046/9626-12, E-Mail lea.siedler@zaberfeld.de) der Gemeindeverwaltung Zaberfeld zur Verfügung.

Die Straße ist kein Spielplatz

Impfaktion in der Wilhelm-Widmaier-Halle in Pfaffenhofen am 16. Januar von 10–17 Uhr



Die Gemeinde Pfaffenhofen und die Stadt Güglingen bieten in Zusammenarbeit mit einem mobilen Impfteam eine Impfaktion für Erst-, Zweit- und Auffrischimpfungen (frühestens 3 Monate nach der letzten Impfung) ab 12 Jahren an. Zur Verfügung stehen die Impfstoffe von BioNTech, Moderna und zusätzlich Johnson & Johnson. Eine Anmeldung ist notwendig. Termine können ab sofort über die Homepage der Stadt Güglingen oder Gemeinde Pfaffenhofen gebucht werden. Telefonisch ist eine Anmeldung möglich unter: 07046/96200.

Für die Impfung wird lediglich der Impfpass benötigt. Falls Sie keinen Impfpass haben, erhalten Sie ein Ersatzdokument. Bitte tragen Sie zum Termin eine FFP2-Maske.

Gemeinde Pfaffenhofen und Stadt Güglingen

Wasser-/Abwassergebührenabrechnung 2021

In den vergangenen Tagen wurden die Wasser- und Abwassergebührenabrechnungen 2021 zugestellt. Bitte überprüfen Sie Ihre Rechnung. Um Ablesefehler auszuschließen sollte der abgerechnete Zählerstand mit dem tatsächlichen Zählerstand verglichen werden.

Wichtige Information zur Hochrechnung zum 31.12. Bitte beachten Sie, dass alle Zählerstände zum 31.12. hochgerechnet werden. Das heißt, dass Ihr Verbrauch vom Zeitpunkt der Ablesung bis zum Jahresende anhand Ihres bisherigen Verbrauchs hochgerechnet wird. Durch die Hochrechnung entsteht Ihnen kein Nachteil, da der hochgerechnete Stand gleichzeitig der Anfangsstand für die nächste Abrechnung darstellt. Sie haben dadurch sogar den Vorteil, dass Sie immer ein komplettes Abrechnungsjahr (01.01. bis 31.12.) vergleichen können.

Gleichzeitig mit der Abrechnung erfolgt die Festsetzung der Vorauszahlungen für das Jahr 2022. Falls Sie nicht am Lastschrifteneinzugsverfahren teilnehmen, müssen Sie sich die Vorauszahlungstermine 2022 vormerken, da hierfür keine weiteren Rechnungen erstellt werden. Bei Abbuchern ist auf dem Bescheid das Lastschriftmandat mit der Bankverbindung abgedruckt.

Wenn Sie Fragen zu Ihrer Wasser- und Abwassergebührenabrechnung haben, dann dürfen Sie sich gerne jederzeit an Frau Diefenbacher, Telefon 07046/9626-23, wenden.

Gemeindekasse

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2022

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2022 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2021 an die Gemeinde Zaberfeld zu entrichten haben, durch diese öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Die Grundsteuer 2022 ist zu den im zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid angegebenen Fälligkeitszeitpunkten zu zahlen. Sofern eine Ermächtigung zum automatischen Bankeinzugsverfahren erteilt

worden ist, werden die festgesetzten Beträge zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen abgebucht.

Mit dem Tag dieser Bekanntgabe treten für die genannten Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2022 zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen und persönlichen Steuerpflicht eintreten; in diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Meßbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bürgermeisteramt Zaberfeld, Schloßberg 5, 74374 Zaberfeld, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d. h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehoben.

Gemeindekasse



Neuer Leitfaden des Solar Clusters: „Photovoltaik in Gewerbe und Industrie – Solarenergie erfolgreich einsetzen“

Der neue Leitfaden zeigt Möglichkeiten auf wie Photovoltaikprojekte in Gewerbe und Industriebetrieben realisiert werden können.

Zahlreiche Handwerks-, Gewerbe- und Industriebetriebe in Baden-Württemberg engagieren sich für Klimaschutz und setzen bereits konkrete Maßnahmen zur CO₂-Reduktion um. Eine gute Möglichkeit mit Mehrfachnutzen ist die Investition in die Photovoltaik.

Mit dem neuen Leitfaden des Photovoltaik-Netzwerks unterstützt das Solar Cluster Unternehmen, in dem es unter anderem vielfältige Einsatzmöglichkeiten und Geschäftsmodelle der Photovoltaik aufzeigt und erläutert. Mit Praxisbeispielen aus Baden-Württemberg und Hinweisen wird anschaulich dargestellt, wie Photovoltaikprojekte in Gewerbe und Industriebetrieben umgesetzt werden können.

Die Broschüre wurde vom Solar Cluster Baden-Württemberg und Fraunhofer ISE im Rahmen des Projekts Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg ausgearbeitet. Das Projekt wird gefördert vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg.



Die Broschüre steht für Sie auf der Zaberfelder Internetseite unter folgendem Link zum Download bereit: www.zaberfeld.de/website/de/leben-und-wohnen/klimaschutz

oder scannen Sie ganz einfach den linken QR-Code mit Ihrem Smartphone.

Das neue Solardachkataster inkl. Wirtschaftlichkeitsrechner ist jetzt online!



Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Im Jahr 2020 wurden bereits 41 % der Bruttostromerzeugung im Land aus erneuerbaren Energien erzeugt, die Photovoltaik hat hierbei einen Anteil von 14,3 %.

Damit hat die Landesregierung ihr für 2020 gestecktes Ziel, mit PV-Strom 12 % an der Bruttostromerzeugung zu erreichen, geschafft. Auch künftig bietet die Solarenergie neben der Windenergie die größten Ausbaumöglichkeiten. Positive Effekte ergeben sich durch den steigenden Anteil der wirtschaftlichen Nutzung des Solarstroms im eigenen Gebäude (Eigenverbrauch) sowie durch die Entwicklung effektiverer und preiswerter werdender Stromspeicher. Um die wirtschaftliche Nutzung des Daches besser abschätzen zu können, enthält das neue Solardachkataster einen Wirtschaftlichkeitsrechner, mit dem auch geplante oder bereits eingebaute Wärmepumpen, Batteriespeicher oder E-Autos berücksichtigt werden können.

Um das große Potenzial des Solarstroms in Baden-Württemberg weiter auszubauen, wurde im Klimaschutzgesetz des Landes Baden-Württemberg (Stand: 21.10.2021) eine PV-Pflicht für Neubauten ab Mai 2022 und für Sanierungsmaßnahmen von Dächern ab Januar 2023 eingeführt.

Für Neubauten kann das Solardachkataster keine direkte Hilfestellung leisten, allerdings kann es bei der Sanierung bestehender Häuser eine Orientierung für die Eignung und Wirtschaftlichkeit einer PV-Anlage bieten.



Den Link zum neuen Solardachkataster finden Sie auf der Zaberfelder Homepage unter: www.zaberfeld.de/website/de/leben-und-wohnen/klimaschutz oder scannen Sie ganz einfach den linken QR-Code mit Ihrem Smartphone.

Tierärztlicher Notdienst

Am Freitag, 14. Januar 2022: Tierärztliches Zentrum Sinsheim	Tel. 07261/13595
Am Samstag, 15. Januar 2022: Dr. Scholl, Kupferzell	Tel. 07944/444
TA Dr. Birkle, Maulbronn	Tel. 07043/6204
Am Sonntag, 16. Januar 2022: AniCura Kleintierzentrum, Heilbronn	Tel. 07131/89090
TA Dr. Birkle, Maulbronn	Tel. 07043/6204
Am Montag, 17. Januar 2022: TÄ Fletterer-Bemme und Zeh, Neckarwestheim	Tel. 07133/5040405
Am Dienstag, 18. Januar 2022: Dr. Guggolz, Bad Rappenau	Tel. 07264/1300
Am Mittwoch, 19. Januar 2022: Dres. Seidensticker, Pfedelbach	Tel. 07941/380838
Am Donnerstag, 20. Januar 2022: Dr. Haberkern, Neckarsulm	Tel. 07132/8061
Notdienstzeiten: Wochentags: 18 bis 8 Uhr und Wochenende 8 bis 8 Uhr. Bitte nehmen Sie den Notdienst nur in Anspruch, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist! Bitte beachten Sie außerdem, dass im Notdienst die Notdienstgebühr und ein erhöhter Gebührensatz zu berechnen ist und die dadurch deutlich höheren Behandlungskosten immer sofort bar oder per EC zu bezahlen sind!	

Apothekennotdienst

Am Freitag, 14. Januar 2022	Telefon
Stromberg-Apotheke Zaberfeld, Weilerer Straße 6	07046/930123
Am Samstag, 15. Januar 2022	
Rosen-Apotheke Eppingen, Brettener Straße 36	07262/1858
Am Sonntag, 16. Januar 2022	
Schloss-Apotheke Schwaigern, Marktplatz 7	07138/810620
Am Montag, 17. Januar 2022	
Engel-Apotheke Eppingen, Bismarckstraße 4	07262/1888
Am Dienstag, 18. Januar 2022	
Rathaus-Apo. Massenbachhausen, Heilbronner Str. 41	07138/7666
Am Mittwoch, 19. Januar 2022	
Schloss-Apo. Flehingen, Samuel-Friedrich-Sauter-Str. 2	07258/7490
Am Donnerstag, 20. Januar 2022	
Apotheke am Karlsplatz Eppingen, Am Karlsplatz 5	07262/6760
Die nächstgelegenen diensthabenden Apotheken werden im Internet angezeigt unter: www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html	

Alters- und Ehejubilare

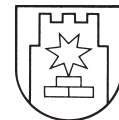
Es feiert Geburtstag:

Am Mittwoch, 19. Januar 2022:
Frau Erna Mayer den 90. Geburtstag

Der Altersjubilare gratulieren wir ganz herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen. Glückwunsch auch an all diejenigen, die nicht im Amtsblatt genannt werden dürfen oder keine Veröffentlichung wünschen.



Die Gesamtfeuerwehr Zaberfeld informiert:



Einladung zur außerordentlichen Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Zaberfeld

Einziger Tagesordnungspunkt:

Wahlversammlung der Aktiven der Einsatzabteilungen 1 und 2 der Freiwilligen Feuerwehr Zaberfeld am Samstag, 22. Januar 2022

Am Samstag, 22.01.2022 findet eine Wahlversammlung der aktiven Mitglieder der Einsatzabteilungen 1 und 2 der Freiwilligen Feuerwehr Zaberfeld zur Wahl der Kommandanten und der Mitglieder der Ausschüsse statt.

Die Wahlen werden am Samstag, 22.01.2022 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus Zaberfeld, Schlossberg 5, 74374 Zaberfeld, 1. OG, durchgeführt. Um 19.00 Uhr wird das Wahlergebnis online bekannt gegeben. Die aktiven Mitglieder der Einsatzabteilungen 1 und 2 werden schriftlich benachrichtigt.

Markus Konz
Kommandant



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Was ändert sich 2022?

Zum 1. Januar 2022 haben sich einige Werte der gesetzlichen Rentenversicherung verändert. Welche Auswirkungen dies auf die Versicherten sowie auf die Rentnerinnen und Rentner hat, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg:

Beitragsbemessungsgrenze und Beitragssatz

2020 gab es eine negative Lohnentwicklung. Deswegen fällt die Beitragsbemessungsgrenze 2022 von bisher monatlich 7.100 Euro auf 7.050 Euro (84.600 Euro pro Jahr). Die Beitragsbemessungsgrenze ist der Wert der Rentenversicherung, bis zu dem Beiträge in die Rentenkasse eingezahlt werden müssen. Wer mehr verdient, muss für den darüber hinausgehenden Lohn keine Beiträge entrichten. Der Beitragssatz, den sich Versicherte und ihre Arbeitgeber teilen, beträgt auch im neuen Jahr unverändert 18,6 Prozent.

Hinzuverdienstgrenze

Die Weiterarbeit oder Wiederaufnahme einer Beschäftigung nach dem Renteneintritt soll in Coronazeiten weiterhin leichter möglich sein. Daher hat der Gesetzgeber die Hinzuverdienstgrenze für Altersrenten auch für 2022 auf jährlich 46.060 Euro festgelegt. Einkünfte bis zu dieser Höhe bewirken somit keine Rentenminderung.

Die Regelung gilt für alle Rentenbezieherinnen und Rentenbezieher, die noch nicht ihre individuelle Regelaltersgrenze erreicht haben. Aufpassen müssen jedoch Bezieher von Erwerbsminderungsrenten oder Hinterbliebenenrenten: Für diesen Personenkreis wurden die Regelungen des Hinzuverdienstes beziehungsweise der Einkommensanrechnung nicht verändert. Hier gelten weiterhin individuelle Verdienstgrenzen.

Pflegeversicherungsbeitrag für Kinderlose

Der Beitragszuschlag zur sozialen Pflegeversicherung wird für Kinderlose, die nach dem 1. Januar 1940 geboren sind, um 0,1 Prozentpunkte angehoben.

Der Abzug beträgt damit insgesamt 3,4 Prozent. Er wird bei Rentnerinnen und Rentnern, die gesetzlich krankenversichert sind, direkt von der Rente abgezogen und automatisch an die Krankenkasse abgeführt. Der Pflegeversicherungsbeitrag für Menschen, die Kinder erzogen haben, beträgt unverändert 3,05 Prozent.

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Am 25.12.2021 in Erbach
Klaus Albert Werthmüller
Am 26.12.2021 in Mühlacker
Werner Kwiedor
Am 05.01.2022 in Sternenfels
Otto Hans Schmidt
Am 08.01.2022 in Zaberfeld
Irmgard Ilse Heinz, geb. Zundel

Die Natur braucht uns nicht, aber wir brauchen die Natur!

Das Landratsamt Heilbronn teilt mit

Coronavirus im Landkreis Heilbronn

Aktualisierung des Covid-19 Dashboards des Landkreises Heilbronn

Das Landratsamt Heilbronn nimmt am Montag, 3. Januar 2022, eine Aktualisierung des Covid-19 Dashboards des Landkreises vor. Hierdurch wird die Zahl der aktiven Fälle angepasst.

Bisher beruhte die Zahl der aktiven Fälle auf einer Näherungsberechnung. Diese resultierte sich aus den Neuinfektionen, hochgerechnet auf 14 Tage Absonderungszeit. Durch die neue Corona-Verordnung Absonderung hat sich die Absonderungsdauer kürzlich auf zehn Tage verringert, was nun eine entsprechende Anpassung der Hochrechnung erforderlich macht. Aufgrund der kürzeren Absonderungsdauer verringert sich auch die Zahl der aktiven Fälle (nämlich die Zahl der Bürger in Absonderung) deutlich.

Weiterhin ist das Gesundheitsamt seit kurzem technisch in der Lage, die tatsächliche Zahl der aktiven Fälle auszuweisen. Mit der nun ohnehin durch die Änderung der Absonderungsdauer erforderliche Anpassung des Dashboards wird die bisherige Hochrechnung künftig durch die exakte Zahl der aktiven Fälle ersetzt. „Ich freue mich, dass wir hierdurch eine weitere Optimierung der Informationsweitergabe an unsere Bevölkerung erzielen können.“, so Dr. Thomas Schell, Leiter des Gesundheitsamtes.

Die 7-Tage-Inzidenz ist von der Umstellung nicht betroffen. In diesem Zusammenhang weist das Landratsamt nochmals darauf hin, dass die Zahlen aus dem Dashboard nicht immer exakt mit den Zahlen des Landesgesundheitsamtes, Sozialministeriums oder Robert Koch-Instituts deckungsgleich sind. Grund hierfür ist insbesondere ein Melde- und Übermittlungsverzug zwischen den einzelnen Behörden.

Kostenfreie EnergieSTARTberatung – Januar

Heizungsaustausch, energetische Sanierung, unübersichtliche Fördermöglichkeiten, komplizierte Gesetze und Vorschriften? Was muss ich beachten? Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-

Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können? Sie möchten Ihre Energiekosten senken oder Ihr Haus sanieren und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten und komplizierten Vorschriften nicht zurecht?

Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energiesparen erhalten Sie bei der kostenfreien und neutralen EnergieSTARTberatung, die in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird. Im Einzelgespräch mit den ehrenamtlichen und von neutraler Stelle zertifizierten Energieberatern können Sie individuelle Fragen klären oder sich ganz allgemein zum Thema Energieeffizienz und Sanierung informieren.

Die ca. 30-minütige EnergieSTARTberatung ist für alle Einwohner des Landkreises Heilbronn kostenlos. Eine vorherige Terminbuchung (online) ist notwendig. Aufgrund der Corona-Pandemie finden die Beratungen momentan in der Regel telefonisch statt. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung. Die aktuell verfügbaren Termine sowie weitere Informationen können unter www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung eingesehen und vereinbart werden. Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminbuchung unter Tel. 07131/9941184 oder energieberatung@landratsamt-heilbronn.de.

Alle Beratungstermine im Januar:

04.01.2022	Nordheim	18.01.2022	Gemmingen
05.01.2022	Untergruppenbach	18.01.2022	Massenbachh.
12.01.2022	Bad Rappenau	18.01.2022	Schwaigern
12.01.2022	Ilsfeld	19.01.2022	Neudenau
12.01.2022	Brackenheim	19.01.2022	Möckmühl
12.01.2022	Neckarsulm	20.01.2022	Lauffen
12.01.2022	Zaberfeld	20.01.2022	Neuenstadt
13.01.2022	Bad Friedrichshall	25.01.2022	Bad Wimpfen
13.01.2022	Gemeindehalle Ellhofen	26.01.2022	Kirchardt
13.01.2022	Weinsberg	28.01.2022	Eppingen
13.01.2022	Wüstenrot	28.01.2022	Leingarten

Geschwindigkeitsmessungen durch das Landratsamt Heilbronn

Messort: Zaberfeld

Zeitraum: 01.12.2021 bis 31.12.2021

Messstelle	Beschreibung	Datum der Messung	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit für PKW	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
Zaberfeld, Kleingartacher Straße - K 2160		06.12.2021	09:45 - 10:45	50	83	3	66
Zaberfeld, Zaberfelder Straße - L 1103		06.12.2021	11:15 - 12:15	50	243	1	69

Amtliche Haushaltsbefragung Mikrozensus 2022

Mikrozensus startet am 10. Januar 2022 – Rund 55.000 Haushalte in der Befragung

Am 10. Januar startet bundesweit der Mikrozensus 2022. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung bei der Durchführung der größten jährlichen Haushaltserhebung in Deutschland. Über das ganze Jahr 2022 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 55.000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein Prozent der insgesamt rund 5,2 Millionen (Mill.) Haushalte im Südwesten.

Was ist der Mikrozensus?

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzliche Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC, »Statistics on Income and Living Conditions«) gestellt. Seit dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es beispielsweise um Fragestellungen in welchen Familienkonstellationen Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder in welcher Erwerbssituation sie sind. 2022 wird die Erhebung um Fragen zur Wohnsituation der Menschen ergänzt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu Fragen der Barrierefreiheit der Wohnsitze in Baden-Württemberg. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen auslöst, ist

der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der auskunftspflichtigen Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort auch Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab?

Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten.

Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes nachzukommen, oder einen Papierbogen auszufüllen. Eine volljährige Person kann die Auskünfte für alle Haushaltsmitglieder erteilen.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Agentur für Arbeit Heilbronn informiert

Kinderzuschlag steigt ab Januar – Mehr Geld für Familien mit kleinen Einkommen

Ab dem 1. Januar 2022 steigt der Höchstbetrag für den Kinderzuschlag (KiZ) um vier Euro auf 209 Euro pro Kind und Monat. Familien, die bereits Kinderzuschlag beantragt haben oder diesen bereits erhalten, müssen von sich aus nicht aktiv werden – der Auszahlungsbetrag wird ab Januar automatisch angepasst.

Kinderzuschlag erhalten Elternpaare und Alleinerziehende von der Familienkasse, wenn sie für das jeweilige Kind kindergeldberechtigt sind, es unter 25 Jahre alt und unverheiratet ist und wenn es im selben Haushalt lebt. Der Antrag auf Kinderzuschlag kann direkt online ausgefüllt und die notwendigen Nachweise hochgeladen werden.

Gut zu wissen: Mit dem KiZ-Lotsen lässt sich unter www.kinderzuschlag.de in wenigen Schritten prüfen, ob sich ein Antrag auf Kinderzuschlag lohnen könnte. Hier finden sich auch weitere Informationen zu den Anspruchsvoraussetzungen. Für die Beantwortung individueller Fragen zum Kinderzuschlag kann von zu Hause auch bequem und unkompliziert eine Videoberatung vereinbart werden.

Alle aktuellen Informationen hierzu sowie rund um Kindergeld und Kinderzuschlag finden Sie online unter www.familienkasse.de.

Verlängerung von Sonderregelungen zum Kurzarbeitergeld bis zum 31. März 2022

Mit der Kurzarbeitergeldverlängerungsverordnung und dem Gesetz zur Stärkung der Impfprävention gegen Covid-19 und zur Änderung weiterer Vorschriften im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie wurden der erleichterte Zugang zum Kurzarbeitergeld, der Anspruch auf erhöhte Leistungssätze und die Hinzuverdienstmöglichkeiten während der Kurzarbeit bis zum 31. März 2022 verlängert.

Unternehmen haben bis zum 31. März 2022 Anspruch auf Kurzarbeitergeld, wenn mindestens 10 Prozent der Beschäftigten einen Arbeitsentgeltausfall von mehr als 10 Prozent haben. Auch Leiharbeiterinnen und Leiharbeiternehmer können bis zum 31. März 2022 unterstützt werden. Die Sozialversicherungsbeiträge werden für die ausgefallenen Arbeitsstunden ab Januar bis zum 31. März 2022 zur Hälfte erstattet. Wenn die Beschäftigten während der Kurzarbeit an einer unter bestimmten Voraussetzungen geförderten beruflichen Weiterbildung teilnehmen, werden die Sozialversicherungsbeiträge ebenfalls zur Hälfte erstattet, so dass die Sozialversicherungsbeiträge bis März 2022 für diese Beschäftigten voll übernommen werden. Die BA empfiehlt Unternehmen, die ihre Beschäftigten während der Kurzarbeit qualifizieren wollen, sich vor Beginn der Qualifizierung mit dem Arbeitgeber-Service der regionalen Arbeitsagentur in Verbindung zu setzen.

Der Bezug von Kurzarbeitergeld ist bis zu 12 Monate möglich. Die Bezugsdauer wird für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, deren Anspruch auf Kurzarbeitergeld bis zum Ablauf des 31. März 2021 entstanden ist, auf bis zu 24 Monate, längstens bis zum Ablauf des 31. März 2022, verlängert.

Das Kurzarbeitergeld wird für Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmer in Kurzarbeit, die einen Entgeltausfall von mindestens 50 Prozent haben, von Januar 2022 bis März 2022 weiterhin aufgestockt. Ab dem vierten Bezugsmonat – gerechnet ab März 2020 – auf 70 Prozent (77 Prozent für Haushalte mit Kindern) und ab dem siebten Monat auf 80 Prozent (87 Prozent für Haushalte mit Kindern) des entfallenen Nettoentgelts. Voraussetzung ist, dass die Beschäftigten entweder bis zum 31. März 2021 einen Anspruch auf Kurzarbeitergeld erworben haben oder erstmals seit April 2021 in Kurzarbeit gegangen sind.

Bis zum 31. März 2022 bleibt es während der Kurzarbeit weiter möglich, in einem seit Beginn der Kurzarbeit neu aufgenommen Minijob nach § 8 Abs. 1 Nummer 1 SGB IV anrechnungsfrei hinzuverdienen.

Die wichtigsten Informationen zum Kurzarbeitergeld und zur Qualifizierung während Kurzarbeit sind auf der Seite der Bundesagentur für Arbeit zusammengestellt:

www.arbeitsagentur.de/kurzarbeit

<https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/foerderung-von-weiterbildung>

Hilfe – mein Kind macht Abi! Online-Veranstaltung für Eltern am 18. Januar

Das Abitur steht an – und damit auch die Studien- und Berufswahl für das Kind? Eine spannende Zeit, denn Eltern sind die wichtigsten Ratgeber in diesem Prozess. Doch diese Rolle ist nicht immer einfach.

In der Online-Veranstaltung am Dienstag, 18. Januar von 18 bis 19.30 Uhr erfahren Eltern, wie sie ihr Kind gut begleiten können.

Berufsberaterin Tanja Zeiner wirft außerdem einen Blick auf Ausbildungs-, Studien- und Überbrückungsmöglichkeiten und weist auf wichtige Bewerbungstermine hin. Eingeladen sind Eltern, deren Kinder sich auf die Fachhochschulreife oder das Abitur vorbereiten.

Die Veranstaltung der Agentur für Arbeit Heilbronn ist kostenlos und findet im Rahmen der Reihe „Next Level – finde deinen Weg“ statt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist per E-Mail an Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de erforderlich. Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Wer einen Termin bei der Berufsberatung möchte, kann diesen per E-Mail (heilbronn.berufsberatung@arbeitsagentur.de) oder telefonisch unter 07131 969 888 vereinbaren.

Weitere Online-Veranstaltungen der Serie:

08.02.2022, 17.00–18.30 Uhr, Das Bewerbungsgespräch als Challenge zum Ausbildungsplatz

24.02.2022, 18.00–19.30 Uhr, Überbrückungsmöglichkeiten nach der Schule im In- und Ausland!

03.03.2022, 17.00–18.30 Uhr, Mit digitaler Bewerbung punkten!

10.03.2022, 18.00–19.30 Uhr | Personalverantwortliche verraten, worauf es bei der persönlichen und schriftlichen Bewerbung ankommt

17.03.2022, 18.00–19.30 Uhr, Umgangsformen im Netz – mit Charme digital kommunizieren

Herzliche Einladung zur WinterwaldEntdeckerTour

Der Winter ist da...auch zu dieser Jahreszeit gibt es draußen in Wald und Natur Unterschiedliches zu erleben. Vieles ist derzeit nicht möglich...deshalb verschenken die WaldNetzWerker Erlebnisse auf der WinterwaldEntdeckerTour! Während der Weihnachtsferien sind Familien und Waldfreunde eingeladen, mit den Kindern in der Natur aktiv zu sein...

Verlängert bis 30. Januar!

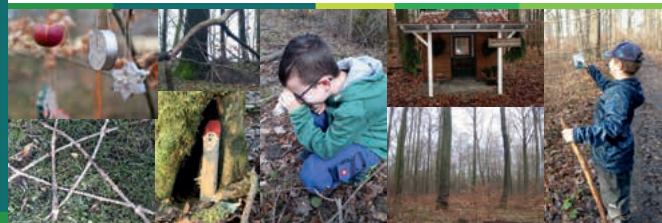
Die WinterwaldEntdeckerTour vom 1. Dezember 2021 bis mindestens 10. Januar 2022

Natürlich gelten auch hier die Hygieneregeln

Hier gibt es WaldEntdeckerTouren...

An acht Orten im Landkreis Heilbronn ist eine WinterwaldEntdeckerTour mit Startpunkt an einem Parkplatz am Wald (www.waldnetzwerk.org) aufgebaut – in:

Bad Rappenau – Eppingen – Ilsfeld – Jagsthausen – Leingarten – Möckmühl – Neckarsulm – **Güglingen/Pfaffenhofen (bis 23. Januar)**



Die WinterwaldEntdeckerTour ist gestaltet vom:



WaldNetzWerk
Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
Tel. 07131 994-1181
info@waldnetzwerk.org
www.waldnetzwerk.org

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau informiert

LKK-Beiträge bleiben stabil

Durch zusätzliche Steuergelder und Betriebsmittel bleiben die Beiträge für die meisten Mitglieder der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) in 2022 unverändert.

Um die Krankenkassen in die Lage zu versetzen, die Beiträge im Jahr 2022 trotz steigender Leistungsausgaben aufgrund der Corona-Pandemie möglichst stabil zu halten, wurde ein durch Steuermittel finanzierter Bundeszuschuss für die gesetzliche Krankenversicherung auf 14 Milliarden Euro verdoppelt. Der darin enthaltene Anteil für die LKK erhöht sich auf 84 Millionen Euro. Ohne die zusätzlichen Finanzmittel wäre eine Beitragserhöhung für alle Versicherten in der LKK unumgänglich gewesen. So aber können über 70 Prozent der Landwirte in ihrer bisherigen Beitragsklasse verbleiben. Einzelne Mitglieder werden sogar günstiger eingestuft.

In Fällen, in denen 2022 höhere Beiträge zu zahlen sind, ist dies zum einen den gestiegenen Einkommenswerten der Arbeitseinkommensverordnung Landwirtschaft geschuldet, die der Beitragsberechnung zugrun-

de liegt, und zum anderen der gesetzlich vorgeschriebenen Kopplung an die Beitragsbemessungsgrenze des Vorjahres in der allgemeinen Krankenversicherung. Insgesamt liegt der Höchstbeitrag der LKK aber weiterhin zehn Prozent unter dem Höchstbeitrag aller anderen gesetzlichen Krankenkassen.

Auch die Beiträge für freiwillige Mitglieder der LKK ändern sich in 2022 nicht – vorausgesetzt die beitragspflichtigen Einnahmen bleiben gleich. Einen Zusatzbeitragssatz gibt es im berufsständischen Sondersystem der Landwirtschaftlichen Krankenversicherung weiterhin nicht.

Die LKK hat keinen Einfluss auf die Beitragsentwicklung in der Pflegeversicherung. Das bedeutet, dass die Erhöhung des Zuschlags für kinderlose Mitglieder von bisher 0,25 auf jetzt 0,35 Prozent auch von den Mitgliedern der Landwirtschaftlichen Pflegekasse zu tragen ist.



NATURPARK
Stromberg Heuchelberg

naturpark-stromberg-heuchelberg.de/

Mystischer Winterwald

Sa., 15.01.22, Uhrzeit: 17 bis 19.30 Uhr: Nach den Raunächten zwischen den Jahren starten wir in das erlebnisreiche neue Jahr. Im Schein der Laternen streifen wir durch den dunklen Wald und erfahren mehr über alte Bräuche.

Naturparkführer: Roland Fischer, Tel. 07042/2950 E-Mail: fischerontour@gmx.de Kostenbeitrag: p. P. 6 €

Treffpunkt: Scheunenanlage beim Schützenhaus in Ensingen. Anmeldung erforderlich

Bäume, Pflanzen und Pilze im Winterwald

So., 16.01.22, Uhrzeit 14 bis 16 Uhr: Die Faszination eines scheinbar schlafenden Biotops während der Winterzeit. Eine ca. 2,5-stündige Exkursion und ein Abschluss mit Gebäck, Glühwein und Punsch.

Naturparkführer: Ilse Schopper, Telefon 07046/4073176 E-Mail: i.schopper@gmx.de Kostenbeitrag p. P. 12 €, Kinder ab 8 Jahre 4 €.

Treffpunkt: Zaberfeld, Parkplatz Ehmetzklänge Zaberfeld, Naturparkzentrum. Anmeldung und festes Schuhwerk ist erforderlich.

Naturerlebniskalender 2022 ist erhältlich

Der neue Naturerlebniskalender 2022 für den Stromberg-Heuchelberg ist am Naturparkzentrum oder als online Broschürenbestellung (www.naturpark-sh.de/naturparkzentrum/) erhältlich und steht auch auf der Website des Naturparks zum Download zur Verfügung. Rund 80 Seiten, prall gefüllt mit den geplanten Terminen des Naturparks und der Naturparkführer im neuen Jahr. Bei mehr als 120 Führungen ist für jeden Naturliebhaber etwas dabei.

Naturparkzentrum ist wieder geöffnet

Das Naturparkzentrum in Zaberfeld ist zu den Winteröffnungszeiten Mi. und So., 10:00–17:00 Uhr, Do. bis Sa., 13:00–17:00 Uhr geöffnet. Bitte informieren Sie sich vor einem Besuch über die aktuellen Coronabestimmungen. Wir freuen uns auf Sie!



Aktuelle Führungstermine

Neue Gästeführer*innen gesucht!

Der Neckar-Zaber-Tourismus und seine Mitgliedskommunen suchen neue Gästeführer. Bedarf besteht aktuell an Stadtführern für Güglingen, Nordheim, Lauffen und Brackenheim.

Sie haben Spaß am Umgang mit Menschen? Sie lieben das Zabergräu und möchten andere dafür begeistern? Geschichte ist für Sie kein „alter Hut“ und es bereitet Ihnen Freude, eine größere Gruppe mit Engagement, Charme und Witz zu unterhalten? Dann ist das Seminar „Methodik, Didaktik und Kommunikation“, durchgeführt von Andrea Schwitalla, genau richtig für Sie. Es vermittelt spannende Grundlagen einer gästeführerischen und begeisternden Führung mit anschaulichen Beispielen und praktischen Übungen. Seminarinhalte sind: Gastgeber sein – Kommunikative Kompetenzen – Die spannende Führung – Gäste begeistern. Der vhs-Kurs, der in Zusammenarbeit mit dem Neckar-Zaber-Tourismus angeboten wird, findet am Samstag, den 19. Februar von 9 bis 16 Uhr und am Sonntag, den 20. Februar von 9 bis 12.30 Uhr im vhs-Seminarraum in Brackenheim statt. Ab 5 Teilnehmern beträgt die Teilnahmegebühr (inkl. Kaffeepausenverpflegung) 50 €.

vhs-Anmeldung: 22150803bh.

Weiterführende Kurse, die mit einem offiziellen Zertifikat abgeschlossen werden können, sind darüber hinaus in Planung.

Anmeldung und weitere Infos: Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Tel. 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de

Samstag, 15.01.2022, Winterwanderung zum Prallhang des Neckars, 14.30–17 Uhr

Auf Entdeckungstour entlang des Neckars in Richtung Horkheim mit Wanderführerin Helga Naujoks.

Treffpunkt: Parkplatz 6 Hagdol, Lauffen. Kosten: 8 €. Anmeldung bei Helga Naujoks unter Tel. 0176/55642299 oder helga.naujoks@gmx.de

Freitag, 21.01.2022, Glück auf zum neuen Jahr, Mariele vom Dorf & Hillers Loui, 17.30–20.30 Uhr

Das „Mariele vom Dorf“ (Beate Schiefer) und der ehemalige Stadtbüttel „Hillers Loui“ (Andrea Täschner) begrüßen fröhlich das Jahr 2022 in der Brennerei Schiefer. Feiern Sie mit bei einem gemütlichem Vesper, etwas Gutem zum Trinken, spannenden Geschichten und frohen Liedern sowie einer Kellerführung. Kosten: 30 € p. P., inkl. Vesper, div. Weine, 2 Schäpse

Treffpunkt: Brennerei Schiefer, Querstr. 12, 74348 Lauffen, Anmeldung bis zum 20.01. bei Andrea Täschner unter Tel. 07133/17593 oder andrea.taeschner@web.de

Broschüren 2022



Druckfrisch eingetroffen ist unsere Gastrobroschüre, Pauschalen 2022 sowie die Führungstermine. In den Führungsterminen bieten unsere Gästeführer mit knapp 250 Einzelterminen auch 2022 wieder ein abwechslungsreiches Programm von Januar bis Dezember. Sie finden alle Broschüren zum Download

auf unserer Internetseite, auf Wunsch schicken wir Sie Ihnen auch gerne kostenfrei zu.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di./Mi., 9–17 Uhr, Do./Fr., 9–18 Uhr.

Kraichgau-Stromberg-Tourismus

Aus Besen-App wird Besen-Guide: Erfolgreicher Start zur neuen Besen-Saison

Eine Wanderung im Land der 1000 Hügel ohne Einkehr ist nur halb so schön. Insbesondere, wenn man sich im Land der 1000 Besen befindet. Also, schnell das Smartphone gezückt, auf die Besen-App geschaut und schon wird dem Wanderer der nächstgelegene und vor allem geöffnete Besen angezeigt. Daran wird sich auch zukünftig nichts ändern – der neue Besen-Guide kann genau das und noch viel mehr.

Die bisherige Besen-App des Kraichgau-Stromberg Tourismus e. V. war technisch in die Jahre gekommen. Acht Jahre lang wurde sie von ihren Nutzern geliebt und hat hervorragende Dienste geleistet. Der Tourismusverband hat intensiv nach einer zeitgemäßen Lösung für eine Nachfolge der beliebten Besen-App gesucht, die die nächsten Jahre Bestand hat. Die Lösung: eine Progressive Web App (PWA).

Die Anwendung muss nicht mehr aus dem Store heruntergeladen werden, sondern kann direkt über die URL „app.kraichgau-stromberg.de“ im Browser gestartet werden. Nun steht der Nachfolger, der Besen-Guide, bereits zur Installation zur Verfügung.

Durch die Flexibilität der neuen App gibt es keinen Unterschied zwischen den Betriebssystemen iOS oder Android. Der User öffnet den Besen-Guide per URL (app.kraichgau-stromberg.de) oder QR-Code und gelangt so zur Startseite des Besen-Guides. Anschließend kann er den Besen-Guide zum Startbildschirm des Smartphones hinzufügen.



Und das kann der neue Besen-Guide:

Die Öffnungszeiten der Besenwirtschaften sind jederzeit abrufbar. Darstellung der Besenwirtschaften auf einer interaktiven Karte. Durch die praktische Kalendersuchfunktion kann gefiltert werden, welche Besenwirtschaft heute, später, am nächsten Sonntag oder zu einem bestimmten Datum geöffnet hat. Man kann seinen Lieblingsbesen auswählen, auf die eigene Merkliste setzen und diese bequem per E-Mail oder Messenger Diensten teilen. Es können personalisierte Merklisten für einen Besuch im Land der 1000 Hügel angelegt werden. Hier kann man alle für

sich relevanten Informationen abspeichern und hat jederzeit – auch nach Schließen des Besen-Guides – Zugriff auf die gespeicherten Informationen. Und – ganz neu: Der neue Besen-Guide bietet die Möglichkeit, sich auch über Veranstaltungen, Wander- und Radtouren zu informieren.



Weitere Informationen oder ein Video mit der Anleitung zur Installation des Besen-Guides findet man hier unter: <https://www.kraichgau-stromberg.de/besen-guide>



Katharina-Kepler-Schule Göglingen

Vorlesewettbewerb an der Katharina-Kepler-Schule Göglingen

Die vierköpfige Jury hatte im Dezember 2021 die Aufgabe beim Vorlesewettbewerb der 6. Klasse an der KKS Göglingen zwischen vier Kandidatinnen und Kandidaten eine Entscheidung treffen zu müssen. Wie in jedem Jahr hatte der Börsenverein des deutschen Buchhandels einen bundesweiten Vorlesewettbewerb für alle 6. Klassen ausgerufen. Die Veranstaltung fand im Musiksaal statt und das Publikum bestand aus der Klasse 6. Nach einem Vorentscheid innerhalb der Klasse 6 lasen Luca Heine, Colin Herrmann, Noel Ebert und Belinda Bucher aus ihren ausgewählten Büchern vor. Es ging um Eragon, Krimis und eine Wildhexe. Anschließend mussten alle reihum einen Fremdtexzt vortragen, auf den sie sich nicht vorbereiten konnten.

Alle Schülerinnen und Schüler, die sich ihrem Publikum vorstellten, beeindruckten durch ihre gelungene Präsentation und wurden deshalb zu recht von ihrer Klasse mit anhaltendem Beifall belohnt. Als sich die Jury zur Beratung zurückzog, war die Spannung enorm. Auf wen würde die Auswahl fallen?

Unser Schulleiter Herr Essig, Frau Fink als Vertreterin der Mediothek Göglingen, Joanna Jaißle (Klasse 9) und der Schulsprecher Luca Bergmann der KKS einigten sich nach eingehender Beratung auf Noel als Schulsieger. Er wird unsere Schule im Frühjahr 2022 beim regionalen Vorlesewettbewerb vertreten und wir drücken ihm dafür die Daumen. Als Sieger bekam er eine besondere Urkunde überreicht. Auch die Plätze 2 (Colin) und 3 (Belinda und Luca) freuten sich über ihren Erfolg. Alle 4 Plätze erhielten als Zeichen der Anerkennung ein ausgewähltes Jugendbuch als Geschenk der KKS.



Mitteilungen der Kindergärten

Kindergarten Ochsenburg – Rückblick auf unsere Waldweihnacht



Am Freitag, den 17.12.2021 wanderten die Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten Ochsenburg vollgepackt zum Waldrand. Im Gepäck hatten sie geschnittene Karotten und Äpfel, Nüsse und ein Bündel Heu. Am Waldrand angekommen schmückten die Kinder die Bäume mit den mitgebrachten Leckereien für die Waldtiere. Anschließend sangen die Kinder und Erzieherinnen gemeinsam Weihnachtslieder, es wurde die Weihnachtsgeschichte erzählt und zum Abschluss gab es Tee und Plätzchen. An diesem Tag hatten die Waldtiere viel zu sehen und zu hören bei unserer Waldweihnacht!



Wir wünschen von ganzem Herzen Gesundheit, Glück und viel Erfolg für das Jahr 2022!

Die Kinder und Erzieherinnen des Kindergarten Ochsenburg

Mitteilungen der Schulen

Schulsozialarbeit Grundschule Zaberfeld

Punschaktion auf dem Pausenhof

Am Montag, den 20.12.2021 gab es für die Kinder der Grundschule Zaberfeld eine kleine vorweihnachtliche Überraschung auf dem Pausenhof. Mit Weihnachtsmusik, Punsch, Lebkuchen, Äpfeln und Mandarinen konnten die Kinder die letzten drei Schultage vor den Weihnachtsferien einläuten und die Vorweihnachtszeit genießen.

Herzlichen Dank an den Förderverein der Grundschule, der den Kinderpunsch spendierte und an unsere Elternbeiratsvorsitzende Frau Gustavus für Ihre Hilfe.

Realschule Göglingen

Weihnachtsüberraschungen an der RSG?



Ein Berg an Geschenken unter dem Weihnachtsbaum – mitten in der Aufenthaltshalle der Realschule Göglingen? Was für eine Bescherung! – Trotz aller Corona-Sorgen und anstrengenden Wochen vor Weihnachten wurden gewisse Traditionen der Vorweihnachtszeit wiederbelebt:

1.) Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ wurde spontan initiiert. Und so packten viele Klassen noch mittlere oder sogar riesige Geschenkkartons mit allerlei gespendeten Waren, die dann bedürftigen Menschen der Region Heilbronn zugute kamen (Weihnachtsaktion: „Ihr Päckchen

schenkt Weihnachtsfreude“ der Diakonie Heilbronn; Echo; Regiomail).

2.) Zum Nikolaustag hatte die SMV die Schülerinnen und Schüler bereits mit einer anderen Überraschung erfreut: Der Schülersprecher Lars Gräble, sein Stellvertreter Umer Shabaz und ein helfender Weihnachtsengel Livius Luboeinski hatten sich zum Weihnachtstrio zusammengetan und besuchten alle Klassen.

3.) Und da die Schule trotz stark steigender Coronazahlen wirklich bis zu den Weihnachtsferien im Präsenzbetrieb stattfinden konnte (auch eine Überraschung!), gab es auch noch typische Aktionen in der Weihnachtszeit: Eine wunderbar geschmückte Schule, eine Adventskalenderaktion der Schulsozialarbeit und am letzten Schultag vor Weihnachten dann Überraschungen beim Weihnachtswichteln, Winterwandern oder Wintergrillen. (EH)



**Volkshochschule Unterland
in Zaberfeld**

Außenstellenleitung: Doris Petzold, Tel. 07135/9318671, Fax: 10857
E-Mail: zaberfeld@vhs-unterland.de, Internet: www.vhs-unterland.de

Mit der VHS gut ins neue Jahr

Allen LeserInnen ein gutes neues Jahr!

Informationen zum Veranstaltungsbetrieb

Für VHS-Kurse und Einzelveranstaltungen gilt die 2G+-Regel, d. h. nur noch geimpfte oder genesene Personen (mit entsprechendem, digital auslesbarem Zertifikat) haben Zutritt, und sie benötigen zusätzlich einen negativen max. 24 Std. alten Antigentest.

Infos zur Testpflicht: Hierfür können die (wieder kostenfreien) Bürgertests in Anspruch genommen werden. Auch Bescheinigungen des Arbeitgebers sind gültig. Antigenschnelltests/-selbsttests sind ebenfalls möglich, sie müssen unter Aufsicht vor Ort erfolgen.

Keine Testpflicht besteht für:

- Geimpfte, deren letzte erforderliche Einzelimpfung max. 3 Monate zurückliegt.
- „Geboosterte“ mit Auffrischungsimpfung
- Genesene, deren Infektion nachweislich max. 3 Monate zurückliegt.

Für diese 3 Gruppen gilt: Bitte digital auslesbares Genesenenzertifikat und Ausweis mitführen.

Das gesamte Programm des Frühjahr-Sommer-Semesters 2022 finden Sie unter www.vhs-unterland.de. Online-Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

Am Di., 25.01. erscheinen die neuen Programmhefte, die Sie an den bekannten Orten abholen können.

Die in der Mediothek für 30.01.2022 angekündigte Soirée, der literarische Klavierabend „Chopin“ muss aufgrund der derzeitigen Pandemielage leider abgesagt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden Zaberfeld – Michelbach



Lerchenstraße 2/2, 74374 Zaberfeld

Tel. 07046/2132, Fax 07046/930269

E-Mail: Pfarramt.zaberfeld-michelbach@elkw.de

www.kirche-zaberfeld.de oder www.kirche-michelbach.de

Öffnungszeiten Pfarramt: Montags und donnerstags 9 bis 12 Uhr

Wochenspruch: Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade. Johannes 1,16

Sonntag, 16. Januar 2022 – 2. Sonntag nach Epiphania

9:15 Uhr Gottesdienst in Michelbach mit Prädikant Dreißigacker aus Cleeborn

10:30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum Zaberfeld



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Wir wollen heute unseren „African sunday school“-Kinderkirchsonntag mit euch planen. Alle Kinder sind recht herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf euch.

10:30 Uhr Gottesdienst in Zaberfeld mit Prädikant Dreißigacker aus Cleeborn

Es gelten die 3G-Regeln und tragen Sie bitte einen medizinischen Mund-Nasenschutz. Bitte schauen Sie auf unsere Homepage. www.kirche-zaberfeld.de oder www.kirche-michelbach.de. Dort finden Sie den aktuellsten Stand. Unsere Gottesdienste werden per Video aufgezeichnet und können unter www.kirche-zaberfeld.de immer ab dem jeweiligen Sonntagabend angeklickt und über you-tube angesehen werden.

Dienstag, 18. Januar 2022

10:00 Uhr Herzliche Einladung zum MuKi-Zwergentreff

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation treffen wir uns zum Spazierengehen in Zaberfeld dienstags beim Spielplatz am Sportplatz und in Michelbach beim Spielplatz im Neubaugebiet immer dienstags um 10 Uhr. Am besten vorher telefonisch bei Damaris Schürmann (0176/63196220) melden, da sich immer mal etwas ändern kann (Wetter, Krankheit).

Mittwoch, 19. Januar 2022

15:00 Uhr Regionen-Gottesdienst der Apis in der Kirche Michelbach

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

Kasualvertretung

Im Januar 2022 übernimmt Pfr. Tobias Wacker aus Frauenzimmern/Eibensbach die Vertretung. Tel. 07135/5371 oder E-Mail: pfarramt.frauenzimmern-eibensbach@elkw.de



CVJM – Zaberfeld e. V. – Vorsitzender Pfr. i. R. Heinz Kleu, Tel. 880218

Es finden aufgrund der aktuellen Situation vorerst keine Posaunenchorproben statt.



Bdp – Stamm Schwäbische Toskana

Neujahrswanderung und Weihnachtsbaumsammlung

Gleich mit zwei Aktionen sind wir ins neue Jahr gestartet. Zunächst gab es am 02.01. die Neujahrswanderung bei der Wölfe, Pfadis und Eltern zum Pfitzenhof zogen und dort vor dem Grillen erst noch auf Schatzsuche gingen. Mit gefüllten Mägen, der Schatz beinhaltete einen süßen Nachtisch, ging es dann wieder zurück nach Zaberfeld.

Nur 6 Tage später fand unter Federführung des CVJM die Weihnachtsbaumsammlung in Zaberfeld statt. Wir Pfadis waren für Leonbronn und Ochsenburg zuständig. Wir danken den Anwohnern herzlich für die mit Spenden, Keksen und sehr netten Danksagungen geschmückten Bäume. Weiterhin danken wir Steffi und Kai Kölle, sowie Jochen Harsch, die uns mit Trekern und Hängern tatkräftig unterstützt haben. Beides hat bei bestem Wetter riesig Spaß gemacht. Interesse? Meldet euch gerne bei Klaus Karnetzky: pfadfinder.zabergaeu@gmail.com

Evangelische Kirchengemeinden Leonbronn und Ochsenburg

Pfarrer Wolfram Niethammer
Kontakt: Ev. Pfarramt Leonbronn – Ochsenburg,
Friedhofstr. 35, Leonbronn, Tel. 07046/2156, Fax 07046/931793,
E-Mail: Pfarramt.Leonbronn-Ochsenburg@elkw.de
Internet: www.kirche-leonbronn.de, www.kirche-ochsenburg.de
oder im Pfarramt II in Brackenheim, Tel. 07135/4606

Sonntag, 16. Januar 2022

9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Leonbronn
Bitte tragen Sie beim Singen eine medizinische Maske (OP-Maske oder FFP2) und halten Sie die Abstandsregelungen und Hygienevorgaben ein.

Mittwoch, 19. Januar 2022

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum in Zaberfeld
Liebe Gemeindeglieder, ab Sonntag, 16. Januar finden die Gottesdienste wieder in den Kirchen (wöchentlich wechselnd) statt. Diesen Sonntag in der Jakobuskirche Leonbronn. Es gelten die 3G-Regelung, geimpft – genesen – getestet. Wer möchte kann sich vor dem Gottesdienst testen lassen, nur 15 Minuten früher kommen.

Katholische Kirchengemeinde



Wir sind für Sie da:
Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, wilhelm.forstner@drs.de;
Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730, claudia.weiler@drs.de;
Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304,
stmichael.brackenheim@drs.de, Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr,
Di., 15–17.30 Uhr;
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Ab sofort gilt eine FFP2-Maskenpflicht für alle Gottesdienste. Für Personen im Alter von 6 bis 18 Jahren gilt die Verpflichtung zum Tragen eines medizinischen Mund-Nasenschutzes.

Freitag, 14. Januar

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 15. Januar

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 16. Januar

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim*

Montag, 17. Januar

17.00 Rosenkranzgebet, Brackenheim

Dienstag, 18. Januar

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 19. Januar

18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen*

Donnerstag, 20. Januar

8.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim*

Freitag, 21. Januar

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 22. Januar

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 23. Januar

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen*

* bedeutet Livestream über den Youtube-Kanal Katholische Kirche im Zabergäu

Termine

Freitag, 14. Januar

16.30 Uhr KINDERZEIT, Brackenheim

Jehovas Zeugen, Versammlung Brackenheim

Hirnerweg 12, www.jw.org

Vertiefe weiterhin dein Verhältnis zu Gott

Sonntag, 16. Januar

09.30 Uhr Vortrag anhand der Bibel: „Vertiefe weiterhin dein Verhältnis zu Gott“.

10.05 Uhr Bibelbesprechung anhand des Wachturms, Thema: „Wie wir einander loyale Liebe zeigen können“, Thementext: Bibelbuch Sacharja, Kapitel 7 Vers 9: „Begegnet einander mit loyaler Liebe und Barmherzigkeit“.

Wöchentliches Bibelleseprogramm: Richter, Kapitel 20–21.

Donnerstag, 20. Januar

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Hör nicht auf, Jehova um Anleiten zu bitten“.

19.50 Uhr Unser Leben als Christ: Die Schöpfung stärkt unser Vertrauen in Jehovas Weisheit, Besprechung anhand des Videos: „Wer hat es erfunden? Das Verkehrswesen der Ameise“.

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium, Besprechung des Bibelbuches Hesekiel.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich und kostenfrei.

Momentan werden sie ausschließlich virtuell über das Internet/Telefon abgehalten. Erfahren Sie mehr über unsere Zusammenkünfte und wie Sie teilnehmen können unter Tel.: 07135/15531 oder der Internetseite www.JW.org.

Auch interessant auf JW.org: „Wie wäre es mit einem Bibelkurs?“ – In einem interaktiven Kurs mit persönlichem Bibellehrer können Sie Ihre Bibel besser kennenlernen.

Internet: www.JW.org>Kontakt



VEREINSNACHRICHTEN

Senioren-gymnastik

Wir starten wieder mit unserer Gymnastik am Dienstag den 18.01.22. Um 13.15 Uhr in Leonbronn im Bürgerhaus, und um 14.45 Uhr in Zaberfeld in der Sporthalle. Neue „Mitturmer“ sind herzlich eingeladen. Mitmachen kann jeder, da wir unsere Übungen überwiegend auf Stühlen durchführen. Also traut Euch und kommt am 18.01. einfach mal zum schnuppern. Wir freuen uns auf Euch!

Bitte beachten: Zutritt nur mit FFP2 (oder vergleichbarem) Mund-Nasenschutz! Abgeschlossene Immunisierung darf nicht älter als 3 Monate sein!
Es grüßt Euch Andrea Hampf

TSV Michelbach


TSV Michelbach
www.tsv-michelbach-ah.de

Abteilung Gymnastik

Präventionskurs/Gesundheitskurs

Am Donnerstag, dem 20.01.2022 beginnt ein neuer Gesundheitskurs „Bewegen statt Schonen“ in der Zaberfelder Turnhalle, 10 x von 18.00 bis 19.00 Uhr. Er ist für alle Männer und Frauen geeignet, die Bewegungsmangel vorbeugen wollen und etwas für ihre Gesundheit tun wollen. Der Kurs ist zertifiziert und wird somit von den Krankenkassen bezuschusst. Er kostet 50,- Euro (für Mitglieder des TSV Michelbach) und 85,- für Nichtmitglieder. Sollte es bei den aktuellen Corona-Maßnahmen bleiben, gilt die 2G+ Regelung. Das heißt, wer nicht geboostert ist oder wessen Impfung älter als 3 Monate ist, braucht einen aktuellen Test. Ich habe schon etliche Anmeldungen, freu mich aber immer über Neueinsteiger. Infos Lilo Simon, Tel. 6774.

Fitnessgymnastik Frauen

Ich wünsche allen ein gutes neues Jahr. Wir beginnen wieder mit den Übungsstunden am Dienstag, dem 18.01.2022 um 19.00 bis 20.00 Uhr in Michelbach im Bürgerhaus. Aktuell gilt in der Warnstufe II für den Vereinssport im Innenbereich 2G+ . Das heißt geimpft, genesen und einen aktuellen Test. Außer man hat eine Auffrischimpfung (geboostert) oder die letzte vollständige Impfung ist nicht älter als 3 Monate.

Rope Skipping Show u. Beginner/Turnen/Airtrack

Allen ein gutes neues Jahr! Unser Training beginnt wieder am Dienstag, 18. Januar 2022 in der Zaberfelder Turnhalle 17.00 bis 18.15 Uhr und Freitags im Bürgerhaus in Michelbach von 17.00 bis 18.30 Uhr. Es gelten die üblichen Hygienevorschriften bzw. Corona-Regeln und für Schulkinder.

der benötige ich keine extra Testnachweise, da sie ja dreimal/Woche in der Schule getestet werden. Ich freue mich auf Euch. Jetzt ist die beste Gelegenheit zum Einstieg für neue Kinder, da wir mit einer neuen Choreo beginnen und hoffen dieses Jahr mal wieder einen Auftritt zu haben. Infos Lilo Simon, Tel. 6774.

TV Zaberfeld 2019

Wir starten wieder „Fit und gesund – präventive Gymnastik“

Ab 18.01.2022 startet wieder die Fit- und Gesund-Gymnastik im Bürger-saal in Leonbronn von 9.45 bis 10.45 Uhr. Die Stunde findet statt unter Einhaltung der geltenden 2G+ Regelung, ein aktueller Nachweis ist vorzuweisen. Bitte bringt eure eigen Gymnastikmatte mit.



Musikverein „Spielmannszug“ Zaberfeld e. V.

www.spielmannszugzaberfeld.de

Generalversammlung am 30.01.2022

Wir laden alle herzlich zu unserer Generalversammlung am 30.01.2022 ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Bericht 1. Vorstand, 2. Bericht Schriftführer, 3. Bericht Kassier, 4. Bericht Kassenprüfer, 5. Bericht Jugendleiter, 6. Aussprache zu den Berichten, 7. Entlastung, 8. Bericht Dirigent, 9. Wahlen, 10. Anträge und 11. Verschiedenes.

Anträge bitte bis 28.01.2022 an den 1. Vorstand.

Weitere Informationen folgen in den kommenden Wochen.



Naturschutzverein Zaberfeld e. V.

Ausblick auf 2022

Wir sind hoffentlich alle gesund und guter Dinge ins neue Jahr gestartet, der erste Biotoppflegeeinsatz ist bereits erledigt, es gibt aber trotz Corona viel zu tun zur Erhaltung der Vielfalt in unserem Umfeld.

Wer bei der Winter-Vogelzählung sich einbrachte, konnte feststellen, dass die Menge und Artenzahl in unseren Gärten stark abnimmt: Arten wie Goldammer, Distelfink, Grünfink, Feldsperling, Gimpel, Kleiber und Kernbeißer sind fast verschwunden! Im Rückblick auf 50 Jahre aktiven Naturschutz in der Gemeinde können wir wie der gleichalte Landesnaturschutzverband in BW nur feststellen: Jahre „zwischen Frust und Freude“! Aber auf jeden Fall sorgen wir mit Futterstellen und Wartung der Nistkästen für heimische Vogelwelt, neue Nisthilfen können ruhig jetzt schon angebracht werden, als Schutz vor Regen oder Übernachtungsplatz. Zu begrüßen ist die Teilnahme der Gemeinde als Modellkommune für die Biodiversität, hier gibt es noch viel zu tun! Der Lebensraum für viele Arten ist z. B. durch Freizeitdruck an der Ehmetsklinge und selbst im NSG Michelbachsee und Spitzenberg immer mehr belastet. Es gibt viel zu tun im Winter und Frühjahr, aktive Mitglieder und Naturfreunde können sich einbringen bei der Nistkästen-Pflege und -Kontrolle, Biotoppflege oder bald bei der Krötenschutzaktion an der Straße nach Michelbach! Die kommenden Monate werden auch durch die andauernde Coronaepidemie frustrierend und anstrengend sein, bleiben wir positiv und erleben viel Freude am Erhalt unserer Natur vor Ort!

Ansonsten findet man immer die neuesten Nachrichten, Fotos und Termine auf unserer Webseite www.naturschutz-zaberfeld.de!



Schwäbischer Albverein

www.sav-zaberfeld.jimdo.com

Jahreseröffnungswanderung

Zu der ersten Wanderung des neuen Jahres lädt Wanderführer Christian Piechotta alle wanderrwilligen Mitglieder und Gastwanderer am Sonntag, den 16. Januar 2022, ein. Treffpunkt wird der Zaberfelder Rathausplatz sein. Wir werden um 13.00 Uhr den Wanderweg angehen. Über den Untergang in Richtung Ziegelwiese werden wir den Weg zum Eichelberg einschlagen um dann durch den Mannwald den Rückweg in Richtung Ehmetsklinge angehen. Eine kleine Abschlussrast am Wirtshaus am See (optional) kann genutzt werden. Über den Damm am ehemaligen Seehotel werden wir dann wieder den Ausgangspunkt des Wandertages, den Rathausplatz erreichen. Die Wanderstrecke wird ca. 8 km betragen. Über eine große Wandergruppe freut sich der Wanderführer! (cp)

Sozialverband VdK



Ortsverband Oberes Zabergäu

Wir sind wieder für Sie da! Sprechstunde vor Ort wieder möglich

Beratung zu sozialen Angelegenheiten

Die Beratung (als ehrenamtliche Lotsenfunktion) umfasst Themen wie zum Beispiel Erwerbsminderungsrente, Altersrente mit und ohne Schwerbehinderung, Krankenkassen-Angelegenheiten, Hilfe bei Antragstellung einer Schwerbehinderung oder Verschlechterung, Pflege und vieles mehr.

Die Beratung ist kostenlos und kann von jedem, auch von Nichtmitgliedern, in Anspruch genommen werden.

Beratungstermine:

Dienstag, 18.01.2022 um 9:00 bis 12:00 Uhr, Güglingen, Familienzentrum, Deutscher Hof 4

Mittwoch, 26.01.2022 um 17:00 bis 18:30, Zaberfeld, Rathaus Schlossberg 5

Wir bitten um telefonische Anmeldung bei: Karin Grün, Telefon: 07135/12689 oder E-Mail: gruen_karin@t-online.de kg

NACHBARVEREINE



Eine Welt e. V. Oberes Zabergäu

Unterstützung Wasserprojekt in Eritrea

Seit Jahren unterstützt unser Verein die von Familie Schramm aus Ilsfeld initiierte Projekte zu Gunsten des Dorfes Titri in Ostafrika. So entstanden dort u. a. ein Kindergarten und ein Frauenzentrum. Die diesjährige Spende „floss“ in ein neues Projekt.

Ohne Wasser ist kein Leben möglich. Viele Jahre haben die Dorfbewohner aus schmutzigen Wasserlöchern das tägliche Trinkwasser geschöpft und mussten oft weite Wege gehen.

Durch die finanzielle Unterstützung aus Deutschland wurde ein alter, vor 30 Jahren gebauter Brunnen wieder gesäubert, instandgesetzt und mit Hilfe der meisten Bewohner ein Reservoir gebaut, das das mit einer Solarpumpe vom Brunnen zum Reservoir (2 km!) gepumpte Wasser aufnehmen konnte. Von dort läuft das Wasser zu einer niedrigeren Wasserzapfstelle mit 5 Hähnen.

Das eingezäunte Gelände wird von einem Wächter beaufsichtigt, der darauf achtet, dass die Wasseranlage nicht beschädigt wird. Auf diese Weise können die Menschen immer sauberes Trinkwasser bekommen. Sie bezahlen dies nach dem Maß von 20-l-Kanister. Auch Einwohner aus den Nachbardörfern können hier Wasser „kaufen“.

Wir denken, dass dies ein sinnvolles Projekt ist, das mit Arbeitskräften vor Ort realisiert wurde und das unser Verein gerne finanziell unterstützt.

Unser „eineWelt-derLaden“ hat auch im neuen Jahr zu folgenden Zeiten geöffnet: Do. bis Sa.: 9.30 bis 12.30 und Do. + Fr.: 14.30 bis 18.00 Uhr.



Wassonstnochinteressiert

Die Spendenplattform für Ihren gemeinnützigen e. V.



www.gemeinsamhelfen.de

